



PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 30. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

30. August bis 6. September

31 / 2020



Selbstverwirklichung – Selbstverleugnung?

Der Text des heutigen Sonntagsevangelium (Mt, 16,21-27) ist, wenn man ihn zum ersten Mal hört, sehr schwer zu verdauen. Jesus sagt dort: *Wer mein Jünger sein will, der*

verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Sich selbst verleugnen, was soll denn das, wo doch jede/r sich selbst verwirklichen will?

Aber wenn ich das Evangelium richtig lese und auch bedenke, was Jesus sonst noch so sagt, dann kann „Sich selbst verleugnen“ auf keinen Fall heißen, dass wir unsere Sehnsucht nach Glück und Lebensfreude aufgeben. Denn das würde bedeuten, dass wir auch Jesus verleugnen, der uns ja das Verlangen nach Glück und Leben ins Herz eingeschrieben hat. Wir dürfen uns nicht nur selbst lieben, wir sollen es sogar. „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ heißt es im wichtigsten Gebot.

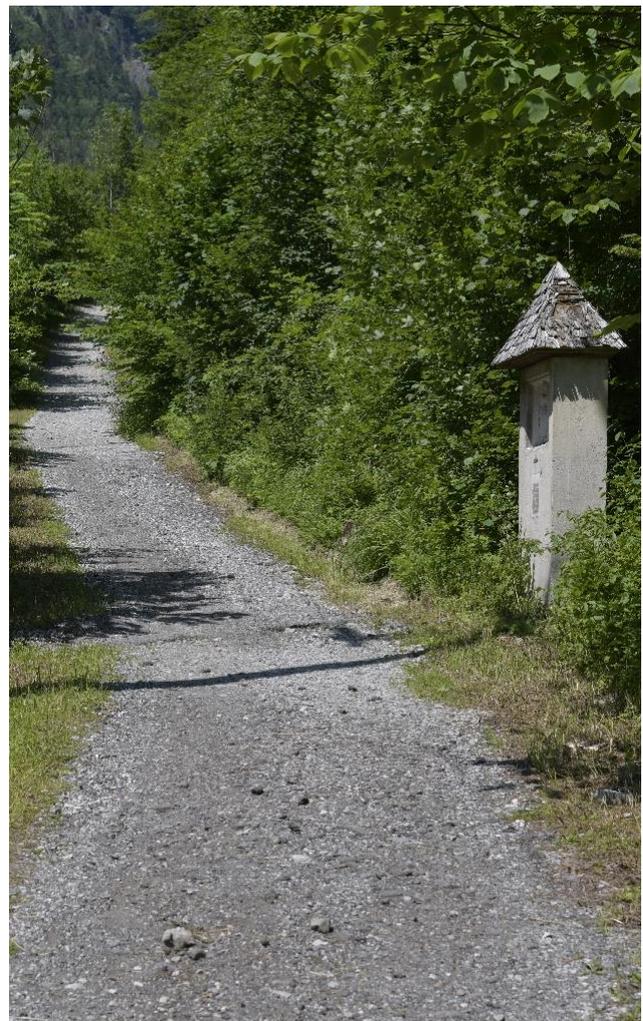
Selbstverleugnung, so wie Jesus sie meint, kann dann nur folgendes bedeuten: Wir müssen akzeptieren, dass wir letztlich nicht selbst bestimmen können, auf welchem Weg wir an unser Ziel gelangen, sondern dort, wo wir uns vorfinden, dort, wo wir leben und arbeiten, müssen wir unseren Weg mit Liebe gehen. Wer sein Kreuz auf sich nimmt, wird nicht zerbrechen, sondern den Weg zum wahren Leben finden.

Ihnen und Euch allen einen gesegneten Sonntag und allen Kommunionkindern in diesen Wochen ein schönes Fest und Gottes Segen auf Euren Wegen.

Martina Knoke
Gemeindereferentin

Lesungen: Jer 20,7-9; Röm 12,1-2; Evangelium: Mt 16,21-27

„Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst.“



Weg bei Oberammergau, Foto: Bernhard Bauer

Gottesdienste vom 29. August bis 6. September

Samstag, 29. August		Enthauptung Johannes' des Täufers
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Vorabendmesse
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	Vorabendmesse
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse
Sonntag, 30. August		22. Sonntag im Jahreskreis
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	Hochamt
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt
10:00	St. Martin Bad Lippspringe	Feier der Erstkommunion
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt
10:30	St. Dionysius Buke	Hochamt auf dem Kirchplatz
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt
11:00	St. Joseph Marienloh	Feier der Erstkommunion
14:30	St. Martin Bad Lippspringe	Kirchenführung
18:30	St. Joseph Marienloh	Hl. Messe
Montag, 31. August		Hl. Paulinus
18:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Rosenkranzgebet
Dienstag, 01. September		
19:00	St. Dionysius Buke	Hl. Messe
Mittwoch, 02. September		
17:00	Schönstattkapelle Benhausen	Hl. Messe
18:00	St. Marien Neuenbeken	Aussetzung/Hl. Messe
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hl. Messe
Donnerstag, 03. September		Hl. Gregor der Große
16:15	St. Marien Bad Lippspringe	Hl. Messe
17:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hl. Stunde Anbetungsstunde der Herz-Jesu-Ehrenwache
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Rosenkranzgebet
17:45	Missionshaus Neuenbeken	Hl. Messe mit Vesper
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Hl. Messe
18:00	St. Joseph Marienloh	Aussetzung/Hl. Messe
19:00	St. Dionysius Buke	Wort-Gottes-Feier
Freitag, 04. September		Hl. Ida von Herzfeld
08:30	St. Alexius Benhausen	Hl. Messe
15:00	St. Martin Bad Lippspringe	Rosenkranzgebet
Samstag, 05. September		Marien-Samstag
15:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Feier der Erstkommunion
15:00	St. Marien Neuenbeken	Feier der Erstkommunion
15:00	St. Martin Bad Lippspringe	Feier der Erstkommunion (St. Marien Schlangen)
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Vorabendmesse
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	Vorabendmesse
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse

09:00	St. Dionysius Buke	Hochamt
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	Hochamt
10:00	St. Martin Bad Lippspringe	Feier der Erstkommunion (St. Marien Schlangen)
10:00	St. Marien Neuenbeken	Feier der Erstkommunion
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt
18:30	St. Joseph Marienloh	Hi. Messe

St. Martin Bad Lippspringe: Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Taufsonntag)

Lindenskapelle: geöffnet sonntags von 10:00–19:00

Schönstattkapelle in Benhausen: täglich geöffnet von 14:30–18:00 zum persönlichen Gebet; Hi. Messe mittwochs 17:00

Gottesdienste im Missionshaus Neuenbeken: Di, Mi, Fr, Sa um 7:00, weitere Gebetszeiten wie z.B. ganztägige eucharistische Anbetung dienstags und freitags unter Tel. 05252 96500 oder www.MissionshausNeuenbeken.de



Verstorbene aus unseren Gemeinden

St. Joseph Marienloh: Frau Hildegard Gerken, 84 Jahre

Heilig Kreuz Altenbeken: Frau Marie Luise Volkhausen, 82 Jahre

Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.



Kollekten

30.08.	Pastoraler Raum	für die Pfarrgemeinde
06.09.	Pastoraler Raum	Weltkirchlicher Sonntag des Gebets und der Solidarität: Corona

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Die Pfarrbüros

bleiben bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen und nur telefonisch oder per Mail erreichbar.

Bei unvermeidbarem persönlichen Kontakt bitte an Maske und Abstand halten denken.

Weiterhin Anmeldung zu den Sonntags-Gottesdiensten wöchentlich von dienstags 9:00 bis freitags 12:00 über die Homepage unter www.pr-ael.de, über die Pfarrbüros oder das Zentralbüro in Bad Lippspringe (05252 5803).

Bitte beachten: Wir empfehlen eine Anmeldung, nur dann ist ein Platz für Sie reserviert
Eine Anmeldung zu den Werktags-Gottesdiensten ist nicht erforderlich.

Bitte AHA-Regel beachten:

ABSTAND – HYGIENE – ALLTAGSMASKE
1,5 M – WASCHEN/DESINFEKTION – MUND UND NASE

**Allen Erstkommunionkindern
und ihren Familien
herzliche Glück- und Segenswünsche!**



Sarah Frank, pfarrbriefservice

Bitte beachten:

An den Erstkommunionfeiern können in diesem Jahr wegen der Corona-Beschränkungen nur die betreffenden Familien und die angemeldeten Angehörigen teilnehmen. Gemeindeglieder können sich leider zu diesen Gottesdiensten nicht anmelden, sind aber herzlich eingeladen, die Kommunionkinder durch ihr Gebet zu begleiten. Außerdem entfallen an den Sonntagen der Erstkommunion einzelne Gemeindegottesdienste. Die Gemeindeglieder werden gebeten, auf Nachbargemeinden auszuweichen und sich entsprechend anzumelden.

Es entfallen:

Sonntag, 6. September, 09:30 St. Marien Neuenbeken und 11:00 St. Martin Bad Lippspringe

Taufen im August: Wir gratulieren

Charlotte Müller, Mats Thater (beide St. Martin) Till Böddeker, Jonas Kruse (beide Schwaney), Aurora Schiemer (St. Marien BL), Frieda Tegethoff, Paul König (beide Altenbeken), Benjamin und Julia Schramm (Altenbeken), Nero Kolhoff (Benhausen)



Angebote an der Friedenskapelle

Mittwoch, 2. September, 15:30

„Märchen und Geschichten“ mit Sieglinde Schröder

Angebote im GlaubensGarten

Sonntag, 30. August, 15:00

„Trommel-Wirbel“: Trommelstücke und Texte

Frauenarbeit im Pastoralen Raum

Zur Stadtführung unter dem Titel „Auf die leichte Tour“ trafen sich am Mittwoch, 19. August, neun Frauen aus den Leitungsteams der kfd's im Pastoralen Raum mit Gemeindefereferentin Christine Sosna in Paderborn.

Die Stadtführerin Frau Schrader-Bewermeier zeigte der Gruppe die schönsten Plätze rund um das Paderquell-Gebiet und erzählte dazu interessante und amüsante Geschichten. Die Gruppe war begeistert von dieser lebendigen Art der Stadtführung!



Herzlich Willkommen in der Heimat

Pastor Wilfried Mikus stammt aus Bad Lippspringe. Im Jahr 1982 wurde er im Paderborner Dom zum Priester geweiht und feierte in seiner Heimatgemeinde seine Primiz. Bis Mai 2020 war er über 20 Jahre Pastor in der lippsischen Diaspora in den Gemeinden Extertal, Bartrup und Dörentrup. (Pastoralverbund Lippe-Detmold).

Pastor Mikus ist mit seinem 70. Geburtstag in den Ruhestand eingetreten und wieder in sein Elternhaus in der Martinsgemeinde in Bad Lippspringe gezogen. Wir begrüßen ihn herzlich in der Heimat und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für die kommenden Jahre. – Pastor Mikus hat angeboten, dem Pastoralteam bei Bedarf zu helfen.

Dafür sagen wir im Voraus schon einmal herzlichen Dank! – Georg Kersting, Pfarrer

Ein Wort zur Verabschiedung von Pastor Mikus aus seiner bisherigen Tätigkeit finden sie unter:

<https://www.pv-lippe-detmold.de/detail/dank-an-pastor-wilfried-mikus.html>





DIE BÜCHEREI

Kath. öffentliche Büchereien

Bad Lippspringe, Pfarrheim St. Martin

Montag 16:30 - 18:30

Sonntag 10:30 – 11:45

Marienloh, Niels-Stensen-Haus

Sonntag und Donnerstag 10:30 – 11:30

Dienstag und Freitag 16:00 – 18:30

Benhausen, Pfarrheim Alexiushaus

Montag und Mittwoch 16:30 – 18:00

Altenbeken, Schwesternhaus (Ortwaldstr.)

Sonntag 09:30 – 11:30

Schwaney, Pfarrheim

Montag 17:00 – 18:00 und Donnerstag 18:00 - 19:00



St. Martin Bad Lippspringe

Feier der Erstkommunion

Samstag, 29. August um 15:00

Maximilian Bock, Haley Gripp, Erik Helmes, Lara Hennig, Joshua Hopkins, Hannah Kamp, Leonie Koke, Johanna Müller, Jasmin Walde, Fynn Westermeyer

Sonntag, 30. August um 10:00

Wolf-Paul Eckardt, Sophie Clara Dorothea Eckardt, Claire Greyling, Mia Sophie Heck, Julie Angel Jagdmann, Oliver Muszynski, Justus Niggemann, Pia Schröder, Jan Josef Stiehm, Michael Wonschik

bereits Sonntag, 21. Juni: Filip und Kristijan Juric

bereits Sonntag, 28. Juni: Lukas Ernst

bereits Sonntag, 26. Juli: Felix Schneider

bereits Sonntag, 2. August: Lukas Bäumler

Sonntag, 21. Oktober: Regina Schulte

Gottesdienstordnung

Die hl. Messe am Dienstag um 9:00 entfällt.

Messintentionen: Verlegung

Da am Sonntag, 6. September die Feiern der Erstkommunion in St. Martin (Kinder aus St. Marien Schlangen) stattfinden und leider keine weiteren Gemeindemitglieder an diesen Gottesdiensten teilnehmen können, werden die Messintentionen auf die Vorabendmesse vorverlegt. - Wir danken für Ihr Verständnis!

Mit Fingerspitzengefühl und offenem Herzen

Nina Siemerink ist neue Leitung des Familienzentrums St. Josef in Bad Lippspringe / Staffelstab von Nicola Wagener übernommen

Sie ist seit acht Jahren Erzieherin und hat ihren Wechsel mit zielstrebigem Plan vorbereitet. Dass es dann aber so schnell mit der neuen Leitungsposition klappte, hat Nina Siemerink neben ihrer guten Qualifikation einem ganz besonderen jungen Mann zu verdanken. Denn seitdem ihr Kind unterwegs war, war für die langjährige Bad Lippspringer Kita-Leitung Nicola Wagener in Bad Lippspringe klar, dass sie in Elternzeit geht. Nachfolgerin Siemerink (29) wurde jetzt zum Beginn des neuen Kindergartenjahres in dieser Position eingeführt. Ein Wechsel mit Maß und guter Perspektive, wie

Geschäftsführer Detlef Müller vom Träger, der ‚Katholische Kindertageseinrichtungen Hochstift gem. GmbH‘, betonte. Nina Siemerink trifft auf viel Bekanntes, ist sie doch seit 2012 als Erzieherin in Neuenbeken sowohl beim selben Träger als auch im selben Pastoralverbund. Zugleich aber hat sie auch viel Neues erlebt in den vergangenen zwei Wochen. Empfangen wurde sie in einem durch Vorgängerin Nicola Wagener gut bestellten Feld und von deren Stellvertreterin Rebekka Wiethaup gut eingeführt. Nun geht sie eigene Schritte in der Führung der katholischen Einrichtung mit 55 Kindern in drei Gruppen.

Der Staffelstab der Leitung, den ihr Geschäftsführer Müller überreichte, symbolisiere die sportliche Leistung, zu der eine Leitung werden könne, beschrieb er. Der Stab mache aber zugleich auch die Teamleistung deutlich, die dahinterstehe. „Anfassen und Übergabe solch eines Staffelstabes sind schwierig“, habe er sich von Sportlern sagen lassen. Umso mehr sei es dann für eine neue Leitung wichtig, sich helfen zu lassen, um keine Überforderung zu riskieren. Team, Eltern, Kirchengemeinde und Träger stünden dafür bereit. Wenn Hilfe notwendig sei, gebe es mit dem pädagogischen Regionalleiter Markus Heßbrügge und dem Team des Trägers in Paderborn jederzeit gute Unterstützung. Zugleich ermunterte er sie, die Führung aktiv zu übernehmen, sich dabei aber nicht drängen zu lassen. „Tun sie das Notwendige und heben sich das Mögliche für später auf, das Unmögliche passiert von ganz allein“, zitierte er den heiligen Franziskus. Neben dem Staffelstab überreichte Detlef Müller der neuen Kita-Leitung die Führungsleitlinien der ‚Katholische Kindertageseinrichtungen Hochstift gem. GmbH‘. „Fingerspitzengefühl, offene Ohren und ein offenes Herz“, wünschte er Nina Siemerink in der neuen Position. „Sorgen Sie dafür, dass hier kleine Menschen groß werden dürfen“, ermunterte er sie. Zugleich freute er sich, dass es der ‚Katholische Kindertageseinrichtungen Hochstift gem. GmbH‘ wieder gelungen sei, Führungsnachwuchs aus den eigenen Reihen zu gewinnen.

Dass Siemerink mit St. Josef eine besondere Stelle antrete, betonte auch Pfarrer Georg Kersting. Die Kita St. Josef liege in Bad Lippspringe nicht nur mitten im Ort. Als Familienzentrum sei sie der Kirchengemeinde sehr ans Herz gewachsen. Das wurde deutlich durch den starken Auftritt der Pfarrei. Neben Pfarrer Kersting waren auch Gemeindefereferent Andre Hüsken und Michael Kamp als Vertreter des Kirchenvorstandes bei der Staffelstabübergabe dabei. Sie signalisierten Nina Siemerink ihre aktive Unterstützung. Zugleich nahmen sie aber auch die Gelegenheit wahr, sich bei Vorgängerin Nicola Wagener zu bedanken, die zwölf Jahre in St. Josef war, davon sieben Jahre als Leitung. Mit ihrem Kind auf dem Arm begleitete sie den Wechsel entspannt und freute sich über ihre junge und engagierte Nachfolgerin.



Große Unterstützung für die neue Kita Leitung Nina Siemerink (Mitte) in Bad Lippspringe, Träger und Kirchengemeinde sagten ihre Begleitung zu: von links Detlef Müller, Andre Hüsken, Pfarrer Georg Kersting, Michael Kamp, Nicola Wagener und Markus Heßbrügge.

Text/Fotos: Christian Schlichter

Kirchturmbeleuchtung wieder vollständig

Bei der von der Kolpingsfamilie seinerzeit gestifteten Kirchturmbeleuchtung fehlte in den letzten Jahren die Beleuchtung vom Dach des Kirchenschiffes aus. Das Problem war, dass eine normale Arbeitsbühne nicht aufgestellt werden konnte wegen des empfindlichen Tudorfer Pflasters an der Kirche. Mit einer kleinen Übung hat jetzt die Freiwillige Feuerwehr helfen können. Mit der neuen Drehleiter war es möglich, vom Parkplatz aus auch bis auf das Kirchenschiff zu kommen. Jetzt strahlt der Kirchturm wieder in alle Richtungen. - Vielen Dank noch einmal der Feuerwehr, ohne deren Hilfe es nicht möglich gewesen wäre. - Foto: Hans-Friedrich Ludmann



- Foto: Hans-Friedrich Ludmann



St. Dionysius Buke

Das **Pfarrbüro** bleibt Donnerstag, 3. September geschlossen. Bitte wenden Sie sich in Ihren Angelegenheiten am Dienstag, 1. September, und am Donnerstag, 3. September, von 8:00 – 11:00 an das Pfarrbüro in Schwaney (Tel. 05255 384 oder per Mail).
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Fußwallfahrt nach Kleinenberg

Die diesjährige, traditionelle Fußwallfahrt nach Kleinenberg findet statt am Samstag, 12. September. Aufgrund der aktuellen Situation ist der Ablauf wie folgt:

12:15 Start an der Kirche Buke

13:15 Friedhof Schwaney / 14:30 Tannenhof

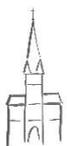
15:15 Kaffeepause am Torbruch / 15:45 ab Torbruch

17:45 Kreuzweg bei der HelferIn am Berge.

Da in der Wallfahrtskirche nur mit einer geringen Teilnehmerzahl ein Gottesdienst gefeiert werden könnte, entfällt die Hl. Messe in Kleinenberg.

Evtl. gewünschte Fahrdienste müssen von den Teilnehmern selbst organisiert werden. Es wird kein Bus eingesetzt.

Wichtig! Eine Anmeldung mit vollständigem Namen, Adresse sowie Telefonnummer ist vorab erforderlich per Mail, schriftlich per Briefkasten Pfarrbüro oder telefonisch in den Pfarrbüros Buke und Schwaney. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 3. September, um 10:00.



St. Joh. Bapt. Schwaney

Frauengemeinschaft kfd

Die traditionelle Lichterprozession zur Mariengrotte entfällt! Am Montag, 7. September, wird wie gewohnt zum Rosenkranzgebet um 18:00 herzlich eingeladen!



Heilig Kreuz Altenbeken

Das **Pfarrbüro** ist vom 26. August bis 13. September geschlossen. Anmeldungen zu den Gottesdiensten nimmt in dieser Zeit das Zentralbüro St. Martin unter 05252 5803 entgegen.

Feier der Erstkommunion

Samstag, 29. August um 12:00

Valeska Burmester, Cora Helmich, Jarne Kröger, Emiliy-Marie Lipinski, Finn Meyer, Marie Plaß, Lilith Pothmann, Lina Anna Potthast, Emiliy Schadomsky, Luka Stimpel, Lewen Zerr

bereits Samstag, 18. Juli: Paul Mandalka

Frauengemeinschaft kfd

Wir Frauen von der kfd haben auch in dieser „ungewöhnlichen Zeit“ der „Corona Pandemie“ Kräuter gesammelt und gebunden. Wie in jedem Jahr waren wir auf dem Hof Claes zu Gast, um die vielen Kräuter zu verarbeiten. Mit zunehmendem Interesse an der Natur, dieses beobachtet man besonders in diesem Jahr – auch in unserem schönen „Eggedorf“ an den vielen Wandergruppen – sind auch die Heilkräuter zurück in das Gedächtnis der Menschen gerückt. Schon Pfarrer Kneipp sagte: „Der Herrgott hat für jede Krankheit ein „Kräutlein“ wachsen lassen“. Zwar gab es zu der Zeit noch kein „Corona“, aber schwere Epidemien gab es schon immer und irgendwie ging es stets weiter. Also sehen wir uns um in der Natur und schöpfen aus der „Apotheke Gottes“.

Das Krautbund für unsere Kirche hat auch in diesem Jahr Frau Anni Klahold gebunden. Die geweihten Krautbunde wurden von Helferinnen der kfd nach der Messe gegen eine Spende abgegeben. Die Spenden für die Krautbunde in Höhe von 134,20€ werden an die Libori Aktion „Waisenkinder Malawia“ überwiesen. Allen Spendern ein Dankeschön!



Die geweihten Krautbunde wurden von Helferinnen der kfd nach der Messe gegen eine Spende abgegeben. Die Spenden für die Krautbunde in Höhe von 134,20€ werden an die Libori Aktion „Waisenkinder Malawia“ überwiesen. Allen Spendern ein Dankeschön!

Allen Spendern ein Dankeschön!

Die geweihten Krautbunde wurden von Helferinnen der kfd nach der Messe gegen eine Spende abgegeben. Die Spenden für die Krautbunde in Höhe von 134,20€ werden an die Libori Aktion „Waisenkinder Malawia“ überwiesen. Allen Spendern ein Dankeschön!

Allen Spendern ein Dankeschön!





Kulturfenster – Jenseits des Kirchturms

Begleiter für Hospizdienst „AchtsamZeit“ gesucht!

Den letzten Lebensabschnitt würdevoll, lebenswert und selbstbestimmt gestalten, das ist auch für Menschen in Pflegeheimen ein Herzenswunsch. Das Heim ist ihr ZUHAUSE geworden und hier möchten sie häufig auch bleiben bis zum Schluss. So sind auch in der letzten Phase ihres Lebens viele Menschen dankbar für gute Begleiter an ihrer Seite. Angehörige spielen dabei eine wichtige Rolle, sind aber häufig nicht mehr da oder weit weg vom Wohnort.

Hier setzt der neue Hospizdienst „AchtsamZeit“ an, den der Verein für katholische Altenhilfeeinrichtungen (VKA) gründet hat, zum dem auch unser Altenpflegeheim St. Josef in Bad Lippspringe gehört. Dies ist der erste ehrenamtliche Hospizdienst für stationäre Einrichtungen in Ostwestfalen-Lippe. Ehrenamtliche Helfer/innen zusammen mit hauptamtlichen Mitarbeiter/innen werden schwerst-krankte Bewohner auf Wunsch in den Wohn- und Pflegeheimen des VKA besuchen und begleiten. Ein Dienst von Menschen für Menschen. Am Donnerstag, 10. September,



findet dazu ein Informationsabend im Haus St. Elisabeth, Tegelweg 17, Paderborn, um 18:00 statt. An diesem Abend können Sie sich über den neuen Hospizdienst und die kostenfreie Ausbildung für Ehrenamtliche informieren. Außerdem können Sie sich jederzeit auch telefonisch oder auch per Email melden. Die Mitarbeiter/innen des VKA Hospizdienstes AchtsamZeit stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, wie Sie sich ganz nach ihren Wünschen und Fähigkeiten in diesen Dienst am Mitmenschen einbringen können.

Kontaktdaten: Mail: achtsamzeit@vka-pb.de und/oder
Telefon: 01725391612

Aufruf der deutschen Bischöfe zum „Weltkirchlichen Sonntag des Gebets und der Solidarität“ (Corona)

Liebe Schwestern und Brüder,
die Corona-Pandemie hat die Welt nach wie vor fest im Griff. Überall fürchten Menschen, sich mit dem Virus anzustecken. Die Infektionen haben weitreichende Folgen. Die Krankheitsverläufe sind unterschiedlich, nicht wenige enden tödlich. Die notwendigen Schutzmaßnahmen erschweren aber auch generell die menschlichen Beziehungen. Insbesondere die älteren Menschen, aber auch die Kinder leiden darunter. Corona bedroht auch das öffentliche Leben und die Wirtschaft. In unserem Land sind viele Betriebe und Unternehmen in ihrer Existenz bedroht, was Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit für viele Frauen und Männer mit sich bringt. Als Kirche sind wir auch betroffen: Ein reges Gemeindeleben ist kaum möglich und die Gottesdienste können nur eingeschränkt gefeiert werden. Das alles besorgt uns sehr. Wir nehmen Teil an den

Nöten und Ängsten, die die Corona-Pandemie auslöst, und tragen mit unseren Möglichkeiten dazu bei, die Krise zu bewältigen.

Zugleich stellen wir aber auch fest, dass es uns in Deutschland weitaus besser geht als den allermeisten Menschen in anderen Ländern und Weltgegenden. Wir verfügen über einen funktionierenden Staat, über eine stabile Gesundheitsversorgung und auch über die materiellen Möglichkeiten, die Notlagen zu lindern sowie die Wirtschaft einigermaßen in Schwung zu halten. All das ist für den größten Teil der Menschheitsfamilie nicht möglich. Die Armen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa sind von der Corona-Krise ungleich schwerer betroffen als wir. Die Wohnverhältnisse und die Armut verhindern Hygiene und Distanz, allzu oft fehlt der Zugang zu Gesundheitsdiensten. Unzählige verlieren ihre materielle Lebensgrundlage, weil sie keine Arbeit mehr finden. Aktuellen Studien zufolge wird die Zahl der Hungernden infolge der Pandemie um viele Millionen anwachsen.

In dieser dramatischen Lage sind auch wir in Deutschland gefordert. Als Deutsche Bischofskonferenz rufen wir deshalb gemeinsam mit unseren Bistümern, den kirchlichen Werken und den Orden „Weltkirchlichen Sonntag des Gebets und der Solidarität“ auf. Er soll in allen Kirchengemeinden am 6. September 2020 begangen werden. Die Gläubigen sind eingeladen, sich an diesem Tag über die Konsequenzen der Pandemie weltweit zu informieren und für die Leidtragenden in aller Welt zu beten. Wir bitten auch um eine großzügige Spende für die Corona-Hilfe in der Weltkirche – bei der Kollekte oder auf anderen Wegen.

Beten wir und helfen wir! Zeigen wir als Christen, was uns angesichts dieser globalen Krise aufgetragen ist.

Würzburg, den 24.08.2020

Für das Erzbistum Paderborn:

Hans-Josef Becker

Erzbischof von Paderborn



Für die Aktion ist ein Sonderkonto eingerichtet worden, auf das ab sofort Spenden eingehen können (Darlehnskasse Münster, IBAN DE53 4006 0265 0003 8383 03, GENODEM1DKM).

PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting

Tel. 05252 939145
kersting@pr-ael.de

Pastor Bernhard Henneke

Tel. 05255 933388
henneke@pr-ael.de

Pastor Dr. Marc Retterath

Tel. 05252 932311
retterath@pr-ael.de

Pastor Sebastian Schulz

Tel. 05252 2689626
schulz@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken

Tel. 05252 934877
huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Ute Herrmann-Lange

Tel. 05252 9711870
herrmann-lange@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna

05251 408452
sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke

05255 933561
knoke@pr-ael.de

Kirchenmusiker Reinhold Ix

Tel. 05252 8399173
kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle

Tel. 05252 954000
m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Diakon Jürgen Franke

Tel. 05252 971385
franke@pr-ael.de

Homepage des Pastoralen Raumes

<https://www.pr-ael.de>

Herausgeber:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe
V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting
Martinstr. 5
33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 939145

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen
und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr
Beiträge als Mail bitte an: pr-ael@gmx.de

Zentralbüro St. Martin**Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe**

Andrea Bauer
Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879
pfarramt@martinsgemeinde-bl.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Fr 9:30 – 12:00 | Do 14:00 – 17:00

St. Marien**Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe**

Barbara Borde
Tel. 05252 4329 / Fax 932312
marien-bl@pr-ael.de
Öffnungszeiten:
Di 10:00 – 12:00 | Do 16:00 – 18:00 | Fr 8:30 – 9:30

St. Marien**Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen**

Andrea Bauer
Tel. 05252 7217 / Fax 975355
pfarramt@st-marien-schlangen.de
Öffnungszeit: Di 16:00 – 18:00

St. Joseph Marienloh**Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn**

Ulrike Driller / Christa Sprink / Inge Fischer
Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108
pfarrbuero-marienloh@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9:00 – 11:00

St. Alexius Benhausen**Stadtweg 5, 33100 Paderborn**

Ulrike Driller
Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112
St.Alexius-Benhausen@t-online.de
Öffnungszeit: Fr 9:00 – 10:30

St. Marien Neuenbeken**Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn**

Christian Driller
Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933
pfarrbuero-marienloh@t-online.de
Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz**Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken**

Hildegard Schlüter
Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353
pv-egge@erzbistum-paderborn.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 9:00 -12:00

St. Dionysius Buke**Dorfstr. 33, 33184 Altenbeken**

Simone Schindler
Tel. 05255 232
Kath.Kirchengemeinde-Buke@t-online.de
Öffnungszeit: Do 16:30 – 18:30

St. Johannes Baptist Schwaney**Am Markplatz 6, 33184 Altenbeken**

Simone Schindler
Tel. 05255 384
pfarrbuero-schwaney@t-online.de
Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00